

عیسی و نيقوديموس

Jesus lehrt Nikodemus

¹Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden.²Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.³Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.⁴Spricht zu ihm Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?⁵Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.⁶Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.⁷Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.⁸Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

⁹Da antwortete Nikodemus und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen?¹⁰Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht?¹¹Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.¹²Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von

¹و شخصی از فریسیان نيقوديموس نام از رؤسای يهود بود.²او در شب نزد عیسی آمده، به وی گفت: ای استاد می‌دانیم که تو معلم هستی که از جانب خدا آمده‌ای زیرا هیچ کس نمی‌تواند معجزاتی را که تو می‌نمایی بنماید، جز اینکه خدا با وی باشد.³عیسی در جواب او گفت: آمین، آمین، به تو می‌گویم اگر کسی از سر نو مولود نشود، ملکوت خدا را نمی‌تواند دید.⁴نيقوديموس بدو گفت، چگونه ممکن است که انسانی که پیر شده باشد، مولود گردد؟ آیا می‌شود که بار دیگر داخل شکم مادر گشته، مولود شود؟⁵عیسی در جواب گفت، آمین، آمین به تو می‌گویم اگر کسی از آب و روح مولود نگردد، ممکن نیست که داخل ملکوت خدا شود.⁶آنچه از جسم مولود شد، جسم است و آنچه از روح مولود گشت روح است.⁷عجب مدار که به تو گفتم باید شما از سر نو مولود گردید. باد هرجا که می‌خواهد میوزد و صدای آن را می‌شنوی لیکن نمی‌دانی از کجا می‌آید و به کجا می‌رود. همچنین است هر که از روح مولود گردد.

⁹نيقوديموس در جواب وی گفت: چگونه ممکن است که چنین شود؟¹⁰عیسی در جواب وی گفت: آیا تو معلم اسرائیل هستی و این را نمی‌دانی؟¹¹آمین، آمین، به تو می‌گویم: آنچه می‌دانیم، می‌گویم و به آنچه دیده‌ایم، شهادت می‌دهیم و شهادت ما را قبول نمی‌کنید.¹²چون شما را از امور زمینی سخن گفتم، باور نکردید. پس هرگاه به امور آسمانی با شما سخن رانم چگونه تصدیق خواهید نمود؟¹³و کسی به آسمان بالا نرفت مگر آن کس که از آسمان پایین آمد، یعنی پسر انسان که در آسمان است.

¹⁴و همچنان که موسی مار را در بیابان بلند نمود، همچنین پسر انسان نیز باید بلند کرده شود،¹⁵تا هر که به او ایمان آرد هلاک نگردد، بلکه حیات جاودانی یابد.¹⁶زیرا خدا جهان را اینقدر محبت نمود که پسر یگانه خود را داد تا هر که بر او ایمان آورد، هلاک نگردد بلکه حیات جاودانی یابد.¹⁷زیرا خدا پسر خود را در جهان نفرستاد تا بر جهان داوری کند، بلکه تا به وسیله او جهان نجات یابد.¹⁸آنکه به او ایمان آرد، بر او حکم نشود؛ اما هر که ایمان نیاورد الآن بر او حکم

himmlischen Dingen sagen würde?¹³ Und niemand fährt in den Himmel auf, außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn, der im Himmel ist.

¹⁴Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,¹⁵ damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.¹⁶ Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde.¹⁸ Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes.¹⁹ Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.²⁰ Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden.²¹ Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.

Das letzte Zeugnis Johannes des Täufers

²²Danach kam Jesus und seine Jünger in das jüdische Land und verbrachte dort eine Weile mit ihnen und taufte.²³ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich

geschwemmt. ¹³ Und niemand fährt in den Himmel auf, außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn, der im Himmel ist. ¹⁴ Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, ¹⁵ damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. ¹⁶ Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. ¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde. ¹⁸ Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes. ¹⁹ Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. ²⁰ Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden. ²¹ Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.

Shahadat Yehiyei Ta'mideh-Deh-ei Barai Eisei

²² Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ²³ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich

geschwemmt. ²⁴ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ²⁵ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ²⁶ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ²⁷ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ²⁸ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ²⁹ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ³⁰ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ³¹ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ³² Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ³³ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ³⁴ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, ³⁵ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt. ³⁶ Und nachdem Jesus und seine Jünger in das jüdische Land gekommen waren und dort eine Weile mit ihnen und taufte, Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich geschwemmt.

taufen.²⁴ Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen.

²⁵Da erhob sich eine Streitfrage unter den Jüngern des Johannes mit einem Juden über die Reinigung.²⁶ Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Meister, der bei dir war jenseits des Jordans, von dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm.²⁷ Da antwortete Johannes und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht gegeben wird vom Himmel.²⁸ Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe, ich bin nicht Christus, sondern vor ihm her gesandt.²⁹ Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.³⁰ Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.³¹ Der von oben her kommt, ist über alle. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde. Der vom Himmel kommt, der ist über alle³² und bezeugt, was er gesehen und gehört hat; und sein Zeugnis nimmt niemand an.³³ Wer es aber annimmt, der besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist.³⁴ Denn der, den Gott gesandt hat, der redet Gottes Worte; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.³⁵ Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben.³⁶ Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.